

# galerie|christian roellin



## PRESSEMITTEILUNG

### **Herbert Hamak – g27**

Eröffnung: Donnerstag, 26. August 2010, 17-20 Uhr, Saisoneneröffnung der Zürcher Galerien links der Limmat, ab 20.30 Uhr Galerienfest im Seebad Enge  
Ausstellungsdauer: 26. August – 1. Oktober 2010  
Öffnungszeiten: g27, Grubenstrasse 27, Zürich: Mi-Fr 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

**Zürich – g27.** Vom 26. August bis 1. Oktober 2010 zeigt die galerie | christian roellin, St. Gallen und Zürich, in den Räumen des g27, Grubenstrasse 27, Zürich, mit Gemälden der Transparenz und Farbmasse grössere Arbeiten des deutschen Künstlers Herbert Hamak (\*1952). Gleichzeitig präsentiert die Fabian & Claude Walter Galerie, Zürich, Large Scale Etchings von Richard Serra.

Philipp Otto Runge, ein Hauptvertreter der Malerie der Romantik des 19. Jahrhunderts, empfahl beim Gebrauch von Farbe auch die Masse derselben zu berücksichtigen. Farbe ist auch Materie, hat eine Masse, ein Volumen, eine bestimmte Dichte und Konsistenz, was die Kunst bis heute stark beschäftigt. Herbert Hamak setzt sich seit 1987 mit Farbe und Masse auseinander, indem er Farbpigmente in ein Bindemittel aus Kunstharzen und Wachs einrührt. Seine Bildkörper, welche Hamak als Gemälde bezeichnet, sind auf traditionellen Holzrahmen und Leinwände eingelassen.

Bereits nach seinem Studium begann sich der 1952 geborene, in Bayern lebende Hamak dem Materialcharakter von Farbe zu widmen. Nach ersten Versuchen mit dick aufgetragenen Farbschichten entstanden bald gegossene Bildkörper, in Blöcken erstarrte Farbsubstanz. Die Bildergebnisse überschreiten dabei die Grenze des Kontrollierbaren. Die Werke sind monochrom angelegt, doch die Hell-Dunkel-Abstufungen scheinen unendlich, ganz zu schweigen von den einzelnen verwendeten Farbtönen. Sie reichen von zart bis sonor, von transparent bis dunkel. Die Arbeiten leben mit Licht und bündeln es verdichtend von den Rändern bis zur Mitte.

Hamak arbeitet mit Form und Farbe und greift skulptural in die Architektur ein. Grosse Installationen erfolgten seit den 90er Jahren u.a. in Frankfurt, an der Kathedrale in Atri, am Castelvecchio in Verona, an der Universität Bocconi Milano, in Venedig (Biennale und Guggenheim Collection) und für private Sammlungen in Europa und den USA. Die Zürcher Präsentation der galerie|christian roellin im g27 folgt auf die hervorragende Ausstellung 2010 im Museum Haus Lange, Krefeld.

Quellen: siehe auch Schmidt Kristin, Dr. Martin Hentschel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### **St. Gallen – Talhofstrasse 11**

**Gerne begrüßen wir Sie auch in unserer Galerie in St. Gallen zu folgenden Ausstellungen: *Collection Selection II*, 20.8.–18.9.2010.**

***Sangallensia II – Andreas Berde, Vera Ida Müller, Francisco Sierra*, 12.11.2010- 23.1.2011.**

**Öffnungszeiten St. Gallen: Donnerstag-Samstag, 14-18 Uhr und nach Vereinbarung**

### **galerie|christian roellin**

talhofstrasse 11 | postfach 1721 | ch 9001 st.gallen | t +41(0)71 246 46 00 |  
[www.christianroellin.com](http://www.christianroellin.com) | e-mail: [galerie@christianroellin.com](mailto:galerie@christianroellin.com)  
galerie zürich | g27 | grubenstrasse 27 | ch-8045 zürich  
galerie st. gallen | talhofstrasse 11 | ch-9000 st.gallen